

Nun brennt es an allen Ecken und Enden

Beitrag von „Klimsamgin“ vom 18. November 2014 20:05

[Zitat von rotherstein](#)

Maulkorb verpasst

Ich mache es wie von der "Feuerzangenbowle" vorgesehen ist, stelle mich da mittlerweile immer mal ganz gerne doof, werfe vor den Eltern die Kernlehrpläne, Vergleichsarbeiten und Anforderungen der Abschlussprüfungen an die Wand und halte diesen Fakten den traurigen Leistungsstand entgegen. Nachdem der erste große Schock dann verdaut und das Entsetzen aus den Gesichtern gewichen ist, regt sich der Unmut, der wie ich finde genau jenes produktive Potential besitzt, um sie an die Schulleitung (ihrerseits natürlich ebenfalls unschuldig an der Katastrophe, aber an höherer Stelle mit mehr Gewicht vertreten) zu verweisen. Ich selbst habe mich dazu durchgerungen, mich nur sehr begrenzt dafür verantwortlich zu finden: Von der Grundschule mit Kindern versorgt, die lautgetreu mehr schlecht als recht Lesen und Schreiben gelernt haben, eingepfercht mit bisweilen mehr als 30 SuS, von denen ein immer größerer Anteil handfeste Befunde im Gepäck hat und die daheim von Eltern erzogen werden, die oft schon vor langem kapituliert haben, sehe ich mich nicht als "Retter der Nation". Schließlich: Wenn es allen genannten Verantwortlichen leidlich "wurscht" ist, warum soll ich mir da Stress machen?